



Packungsbeilage Nr. 7901 / 2023

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	41.7 % Fluopyram (500 g/l)
IUPAC-Name:	N-{2-[3-chloro-5-(trifluoromethyl)-2-pyridyl]ethyl}-alpha,alpha,alpha-trifluoro-o-toluamide

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Luna Privilege

Eidg. Zulassungsnummer: I-5660	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 14806	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer S.p.A., Italien

Luna Privilege

Eidg. Zulassungsnummer: F-7336	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2130200	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer SAS, Frankreich

Luna Privilege

Eidg. Zulassungsnummer: B-6880	Herkunftsland: Belgien
Ausländische Zulassungsnummer: 10252P/B	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer CropScience N.V., Belgien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Blattfleckenkrankheiten der Erdbeere, Echter Mehltau der Erdbeere, Graufäule (Botrytis cinerea)	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 3
Obstbau			
Kernobst	Lagerkrankheiten [Lentizellenfäulnis, Lentizellenröte, Monilia, Graufäule, Grünfäule]	Konzentration: 0.02 % Aufwandmenge: 0.32 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 76-89 (BBCH).	1, 4, 5, 6
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne	Konzentration: 0.01 % Aufwandmenge: 0.16 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Stadium 55-85 (BBCH).	1, 5, 6

Kernobst	Schorf des Kernobstes	Konzentration: 0.01 % Aufwandmenge: 0.16 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Stadium 55-85 (BBCH).	1, 5, 6, 7
Kirsche	Bitterfäule der Kirsche, Fruchtmotilie	Konzentration: 0.0175 % Aufwandmenge: 0.28 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 71-85 (BBCH).	1, 5, 8, 9
Steinobst	Fruchtmotilie	Konzentration: 0.025 % Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 71-85 (BBCH).	1, 5, 10
Zwetschge / Pflaume	Fruchtmotilie	Konzentration: 0.0175 % Aufwandmenge: 0.28 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Stadium 71-85 (BBCH).	1, 5, 8, 9
Gemüsebau			
Cima di Rapa, Kresse, Nüsslisalat, Rucola	Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Stadium 20-43 (BBCH).	1, 11, 12
Freiland: Bohnen, Erbsen	Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Ab Blühbeginn bis Vollblüte.	1, 11
Freiland: Salate (Asteraceae)	Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 10 Tage Anwendung: Stadium 40-49 (BBCH).	1, 11
Gewächshaus: Aubergine	Echter Mehltau der Solanaceae	Konzentration: 0.015 % Wartefrist: 7 Tage	1, 11
Gewächshaus: Aubergine	Graufäule (Botrytis cinerea)	Konzentration: 0.05 % Wartefrist: 7 Tage	1, 11
Gewächshaus: Gurken	Echter Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.015 % Wartefrist: 3 Tage	1, 13
Gewächshaus: Gurken, Tomaten	Graufäule (Botrytis cinerea)	Konzentration: 0.05 % Wartefrist: 3 Tage	1, 11
Gewächshaus: Lactuca-Salate	Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 21 Tage Anwendung: Stadium 20-43 (BBCH).	1, 11
Gewächshaus: Patisson, Rondini, Zucchini	Echter Mehltau der Kürbisgewächse, Gummistengelkrankheit	Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 11, 12, 14, 15
Gewächshaus: Tomaten	Echter Mehltau der Tomate	Konzentration: 0.015 % Wartefrist: 3 Tage	1, 13
Feldbau			
Eiweisserbse	Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Ab Blühbeginn bis Vollblüte.	1, 11
Lein	Echter Mehltau des Leins, Graufäule (Botrytis cinerea), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Stadium 12-49 (BBCH).	1, 11, 12
Zierpflanzen			
Freiland: Blumenkulturen und Grünpflanzen	Graufäule (Botrytis cinerea)	Konzentration: 0.05 % Anwendung: Stadium 20-65 (BBCH)	1, 6, 15, 16, 17
Gewächshaus: Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Echte Mehltauipilze der Zierpflanzen	Konzentration: 0.05 %	1, 6, 16, 18
Gewächshaus: Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Graufäule (Botrytis cinerea)	Konzentration: 0.05 % Anwendung: Stadium 12-65 (BBCH)	1, 6, 15, 16, 17
Gladiöle	Trockenfäule der Gladiöle	Aufwandmenge: 0.7 l/ha Anwendung: Bei der Pflanzung.	1, 19, 20
Gladiöle	Trockenfäule der Gladiöle	Konzentration: 0.175 % Anwendung: Bei der Pflanzung.	1, 19, 21, 22

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
- SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Produkt, welches einen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe SDHI enthält, nicht mehr als 3 mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.
- Nur in Tankmischung mit 0.03% Delan WG oder 0.1% Captan (80%).

- 8 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Produkt, welches einen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe der SDHI oder QoI enthält, nicht mehr als 3 mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.
- 9 Nur in Tankmischung mit 0.0175% Flint.
- 10 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Produkt, welches einen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe SDHI enthält, nicht mehr als 2 mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.
- 11 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 12 Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- 13 Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.
- 14 Aufgrund potentieller Phytotoxizität nur zwischen 1. Mai und 1. Oktober anwenden.
- 15 Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
- 16 Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchspritzung durchführen.
- 17 Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
- 18 Brühemenge: 500 - 1000 l/ha.
- 19 Furchenbehandlung.
- 20 In 200 - 400 L Wasser/ha.
- 21 Brühemenge: 4 l/a.
- 22 Behandlung mit der Rückenspritze.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.